

Deutsche Wohnen macht Kasse

Frankfurt am Main. Der zweitgrößte hiesige Immobilienkonzern Deutsche Wohnen saht ab. Wie das Unternehmen am Freitag mitteilte, stieg der Gewinn 2017 auf ein Rekordniveau von 1,8 Milliarden Euro – im Jahresvergleich ein Plus von neun Prozent. Das operative Ergebnis betrug 432 Millionen Euro. 384 Millionen Euro waren es im Vorjahr. An die Aktionäre will das Unternehmen eine Dividende von 80 Cent je Aktie ausschütten. Die Deutsche Wohnen ist mit einem Bestand von rund 163.000 Wohnungen und Gewerbeimmobilien nach Vonovia die Nummer zwei auf dem Markt. Knapp drei Viertel der Objekte befinden sich in Berlin. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329643.deutsche-wohnen-macht-kasse.html>